
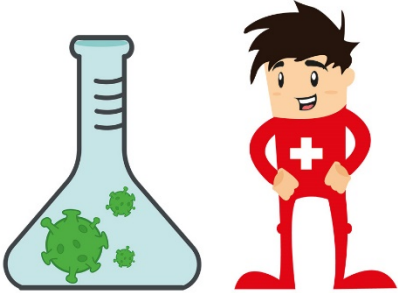
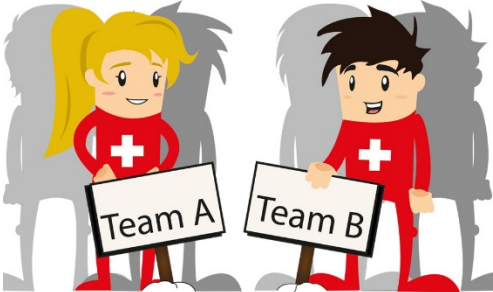





SCHUTZKONZEPT FÜR BETRIEBE UNTER COVID-19: PRAXIS NIEDERHAUSER

Version: 22. April 2020

S	S steht für Substitution, was im Falle von COVID-19 nur durch genügend Distanz möglich ist (z.B. Homeoffice).	
T	T sind technische Massnahmen (z. B. Acrylglas, getrennte Arbeitsplätze, etc.).	
O	O sind organisatorische Massnahmen (z. B. getrennte Teams, veränderte Schichtplanung).	
P	P steht für persönliche Schutzmassnahmen (z. B. Hygienemasken, Handschuhe, etc.).	

SCHUTZKONZEPT

1. HÄNDEHYGIENE

Alle Personen in der Praxis reinigen sich regelmässig die Hände.

Massnahmen

Aufstellen von Händehygienestationen: Die Kundschaft muss sich nach Betreten der Praxis die Hände desinfizieren

Anfassen von Oberflächen und Objekten vermeiden: Alle unnötigen Gegenstände wurden entfernt, welche angefasst werden könnten (Zeitschriftenständer, Kleiderbügel, Sitzkissen)

2. DISTANZ HALTEN

Mitarbeitende und andere Personen halten 2 m Distanz zueinander.

Massnahmen

Kundentermine so vereinbaren, dass immer ca. 30 Minuten dazwischen liegen.

2 m Distanz während eines Kundentermins und während dem Biofeedback-Training ist gewährleistet

Arbeit mit unvermeidbarer Distanz unter 2 m

Berücksichtigung spezifischer Aspekte der Arbeit und Arbeitssituationen um den Schutz zu gewährleisten

Massnahmen

Körperkontakt ist nur während der Sensormontage nötig, diese Zeit möglichst kurz halten und immer Hände desinfizieren dazwischen

Kinder bis 10 Jahren müssen keine Maske tragen, Therapeutin trägt eine Maske während der Sitzung

Erwachsene Kunden, sowie die Therapeutin tragen eine Maske während der Sitzung

3. REINIGUNG

Bedarfsgerechte, regelmässige Reinigung von Oberflächen und Gegenständen nach Gebrauch, insbesondere, wenn diese von mehreren Personen berührt werden.

Massnahmen

Nach jedem Gebrauch die Sensoren entsprechend reinigen und desinfizieren, Mehrfachelektroden werden für jeden Kunden separat aufbewahrt und nur für diesen verwendet.

Täglich vor und nach jedem Kunden lüften

Flächendesinfektion von Oberflächen, mit denen die Kunden in Berührung kommen (Türfallen, Stühle, Tisch, WC-Anlage vor und nach jedem Kundenbesuch)

Abfallbehälter mit Deckel und tägliche Entsorgung

4. BESONDERS GEFÄHRDETE PERSONEN

Massnahmen

Besonders gefährdete Personen (nach Covid-19-Verordnung 2) werden vorerst nicht behandelt

5. COVID-19-ERKRANKTE AM ARBEITSPLATZ

Massnahmen

Erkrankte arbeiten nicht und halten sich nicht in der Praxis auf

6. BESONDERE ARBEITSSITUATIONEN

Berücksichtigung spezifischer Aspekte der Arbeit und Arbeitssituationen, um den Schutz zu gewährleisten

Massnahmen

Einwegmaterial wird richtig angezogen, verwendet und entsorgt

Alle wiederverwendbaren Gegenstände werden korrekt desinfiziert

7. INFORMATION

Information der Mitarbeitenden und anderen betroffenen Personen über die Vorgaben und Massnahmen. Kranke im Unternehmen nach Hause schicken und instruieren, die (Selbst-)Isolation gemäss BAG zu befolgen.

Massnahmen

Schutzmassnahmen gemäss BAG sind beim Eingang ausgehängt

Publikation der Schutzmassnahmen auf www.praxis-niederhauser.ch

8. MANAGEMENT

Umsetzung der Vorgaben im Management, um die Schutzmassnahmen effizient umzusetzen und anzupassen. Angemessener Schutz von besonders gefährdeten Personen.

Massnahmen

Desinfektionsmittel, Seife und Einweghandtücher regelmässig nachfüllen

Für einen angemessenen Maskenbestand sorgen

ANDERE SCHUTZMASSNAHMEN

Massnahmen

Sensoren, die nicht genügend desinfiziert werden können, werden vorerst nicht verwendet

ABSCHLUSS

Dieses Dokument wurde auf Grund einer Branchenlösung erstellt: Ja Nein

Dieses Dokument wurde allen Mitarbeitern übermittelt und erläutert.

St. Urban, 27. April 2020,

Sandra Niederhauser